

## Cambersegel Aufbauanleitung

**Cambersegel zeichnen sich dadurch aus, das sie besonders bei Leichtwind schneller beschleunigen. Durch die Camber hat das Segel im Mastbereich ein bauchigeres Profil.**

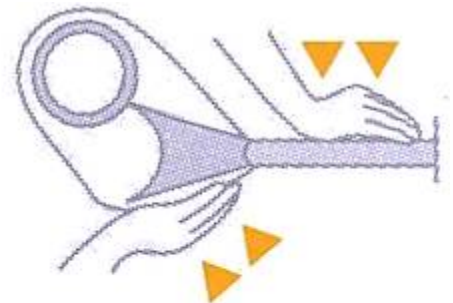
Gelegentlich wird einem ein gut erhaltenes gebrauchtes Segel angeboten. Dabei haben größere Segel oft ein bis fünf sog. Camber. Hier schrecken dann viele zurück, da sie von anderen gehört haben wie „schwer“ so ein Segel aufzubauen ist.

**Alles Quatsch!!!!** Es sind nur einige Handgriffe mehr. Dafür hat das Segel aber auch mehr „Power“.

Hier nun eine Anleitung für den Auf- und Abbau bekannter Segelhersteller:

### 1. Aufbau

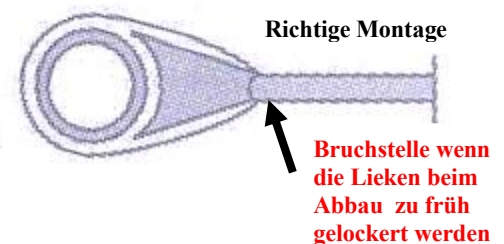
1. Das Segel flach ausrollen. Den Mast in kleinen „Schritten“ an den Cambern vorbei, in die Masttasche einfädeln. Solange bis die Mastspitze an der Topkappe ansteht. Niemals unten am Segel ziehen bis der Mast oben ankommt. Hier besteht die Gefahr, dass der Mast die Masttasche beschädigt.  
Hat das Segel eine Maststopfen, dann genau kontrollieren ob der auch sauber in Masttop steckt.
2. Die Vorlieköse belegen und gut handfest anziehen, sodass ca. 5-10 cm zum Endtrimm fehlen.
3. Die Gabel auf die max. Länge einstellen, die im Segel angegeben ist.
4. Gabel tief anschlagen
5. Camber-Reißverschlüsse öffnen
6. Das Schothorn bis zum Ende der Gabel durchsetzen (kräftig ziehen!)
7. Mit einer Hand im Segel die entsprechende Latte vom Mast nach unten wegdrücken und mit der andren Hand den Camber durch leichten Druck einrasten lassen
8. Das Vorliek auf die im Segel angegebene Länge durchsetzen
9. Camber-Reißverschlüsse schließen
10. Nun das Segel ganz normal zu Ende trimmen. Hier gelten die Hinweise von Seite 1 und 2.
11. Die Gabel auf die richtige Höhe einstellen.



### 2. Abbau

**Auf keinen Fall sofort das Vorliek und das Achterliek total entspannen.**

**Da die Camber noch am Mast klemmen kommt sehr viel Druck auf das Segellattenende beim Camber. Die Latten könnten dort beim Camber brechen.**



Der Annbau geht eigentlich genau so leicht wie der Aufbau..

1. Das Schothorn lösen
2. Die Gabel auf die max. Länge einstellen, die im Segel angegeben ist.
3. Camber-Reißverschlüsse öffnen
4. Das Schothorn bis zum Ende der Gabel durchsetzen (kräftig ziehen!)
5. Das Vorliek ca. 5-10 cm entspannen
6. Camber durch leichten Druck von oben und in der Latte nach unten ausrasten lassen.
7. Erst jetzt kann das Vorliek und Achterliek total entspannt werden
8. Vor dem Aufrollen des Segels die Camber-Reißverschlüsse schließen, da die Camber bei einigen Segel lose auf der Latte stecken und sonst verloren gehen können.